



Flagge von Uganda

Woher kommt das Geld?

Unsere Haupteinnahmequellen sind Spenden. Aber wir legen auch viel Wert auf lokale Beiträge. Wir sind überall in den 38 Dörfern von Haus zu Haus gegangen, um sicherzustellen, dass die Menschen sich mit dem Projekt identifizieren und es zu ihrem persönlichen Anliegen machen. Bisher betrug die Unterstützung der Maßnahme 71 % durch Spender und 29 % durch lokale Beiträge, obwohl die Gemeindemitglieder sehr arm sind und eigentlich nichts abgeben können.

KOSTEN DER BISHERIGEN ARBEITEN

SPENDEN	
Päpstliches Missionswerk	13.500 €
Kirche in Not (Deutschland)	25.000 €
Weltkirche Augsburg	10.000 €
Neuburg (über Pfr. Herbert Kohler)	4.300 €
Spende von Pfr. Willi Berchtold	30.000 €
Adventssingen Türkenfeld	2.460 €
<i>insgesamt:</i> <i>71 % der bisherigen Baukosten</i>	85.260 €
EINHEIMISCHE BEITRÄGE	
Von Jan 2017 – Dezember 2021	23.486 €
Von Jan 2022 – August 2023	11.567 €
<i>insgesamt</i> <i>29% der bisherigen Baukosten</i>	35.053 €

120.313 €

Zusammenarbeit mit der Diözese

Der Bau des Pfarrhauses bot uns die Gelegenheit zur Zusammenarbeit. Ein Bauausschuss überwacht alles vor Ort. Der Diözesaningenieur und das Aufsichtskomitee des Bischofs besuchen die Baustelle regelmäßig, um den Fortschritt zu überprüfen.

... mit den Menschen vor Ort

Wir legen Wert auf die Verwendung lokaler, aber hochwertiger Materialien. Wir setzen auch lokale Arbeitskräfte ein, um unseren Leuten Arbeit zu bieten. Die Christen wurden ermutigt, beim Bauprojekt Eigenleistungen anzubieten, um die Mitverantwortung aller Gemeindemitglieder für das Projekt zu erhöhen.

Was fehlt noch?

Damit 4 Priester in dem zentralen Pfarrhaus leben und die 38 Gemeinden von dort aus gut versorgen können, fehlt noch einiges, u. a. verschließbare Außentüren, eine Küche, geflieste Sanitäranlagen, ein Wäscheraum, einige Maler- und Elektroarbeiten...

Der Schätzpreis für diese Arbeiten liegt bei

30.000 €.

ST. AUGUSTINE PARISH LWEBISIRIZA Kiyinda-Mityana Diocese P. O. Box 175, Mityana – Uganda



Pfarrei
St. Augustine
in Lwebisiriza
Uganda



*Unterstützen
Sie "unsere" Ferienpfarrer
John C. Kyazze*

Seit nunmehr sechs Jahren baut Pfarrer John C. Kyazze im Auftrag seines Bischofs am Rande der Diözese Kizinda-Mityana in Uganda quasi mitten im Busch eine neue Pfarrei auf. Das Gebiet der Pfarrei erstreckt sich über eine Fläche von ca. 400 km². Es ist nur von ganz wenigen, größtenteils sehr schlechten Straßen erschlossen. Die 38 kleinen Filialkirchen, die es in einzelnen Dörfern gibt, sind über das ganze riesige Pfarreigebiet verstreut. Zur am weitesten entfernten Dorfkirche sind es 45 Kilometer.



Nach dem Gottesdienst vor einer der 38 Kapellen der Pfarrei

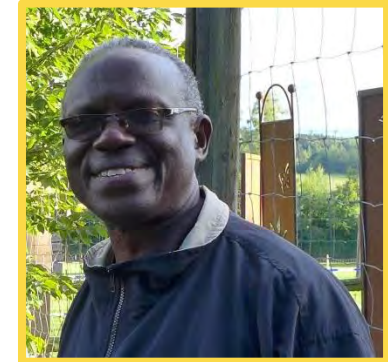
Pfr. John baut deshalb im günstig gelegenen Ort Lwebisiriza ein zentrales Pfarrhaus, in dem er mit drei Mitpriestern wohnen und von dort die rund 11.000 Katholiken seiner neuen Pfarrei St. Augustine seelsorglich betreuen kann. Einen großen Teil der Baumaßnahme hat er schon geschafft, auch Dank der Hilfe von zahlreichen Spendern. Jetzt aber stockt die Fertigstellung, weil kein Geld mehr zur Verfügung steht.



Pfarrhaus-Baustelle

Ich bitte Sie sehr:
Unterstützen Sie Pfarrer John C. Kyazze, der uns trotz seiner 70 Jahre immer noch tatkräftig als Urlaubsaushilfe unterstützt, damit er bald dieses wichtige Projekt fertigstellen kann.

Ihr Pfarrer Herbert Kohler



*Mit größter Dankbarkeit
für Ihre großzügige Unterstützung
überreiche ich Ihnen diese Broschüre
über das neue Pfarrhaus.*

*Bisher haben wir 120.000 € aufgewendet
und der Bau ist zu 80 % geschafft.*

*Gleichzeitig bitte ich Sie
um Ihre weitere Unterstützung,
damit wir das Haus bald fertigstellen können.
Für die restlichen Arbeiten benötigen wir noch
ca. 30.000 €.*

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung,

Ihr Pfarrer John C. Kyazze

Spendenkonto:

Pfarrer Herbert Kohler

IBAN: DE17 7509 0300 0000 1635 54

(BIC: GENODEF1M05)

Bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben:
"Pfarrhaus John Kyazze"

**Wir bitten Sie sehr, dieses wichtige Projekt
zu unterstützen, auch wenn wir leider
KEINE SPENDENQUITTUNGEN
ausstellen können.**